

Klimafreundliches Lindauer Mobilitätskonzept (KLIMO)

1. Mobilitätsforum

08. Juni 2015

Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler
Dipl.-Ing. Stephanie Feuerbach

R+T
Ingenieure für Verkehrsplanung
Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler
Julius-Reiber-Str. 17
D-64293 Darmstadt



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellungsrunde
3. KLIMO-Prozess und Vorgehensweise
4. Aufgabe und Arbeitsweise des Forums
5. Die nächsten Arbeitsschritte:
Mobilitätsbefragungen, Verkehrserhebungen
6. Abfrage der Forumsmitglieder zu Problemen und Ideen in/für Lindau
7. Weiteres Vorgehen, Ausblick auf die 2. Sitzung

R+T Ingenieure für Verkehrsplanung

Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler

Darmstadt

- Gegründet: 1980 von Prof. Retzko + Prof. Topp
- Inhaber: Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler (seit 2000)
- 20 Mitarbeiter, davon 15 Ingenieure
Bauingenieure, Stadtplaner
- Über 1400 abgeschlossene Projekte

Referenzen - Mobilitätskonzepte / Verkehrsentwicklungspläne

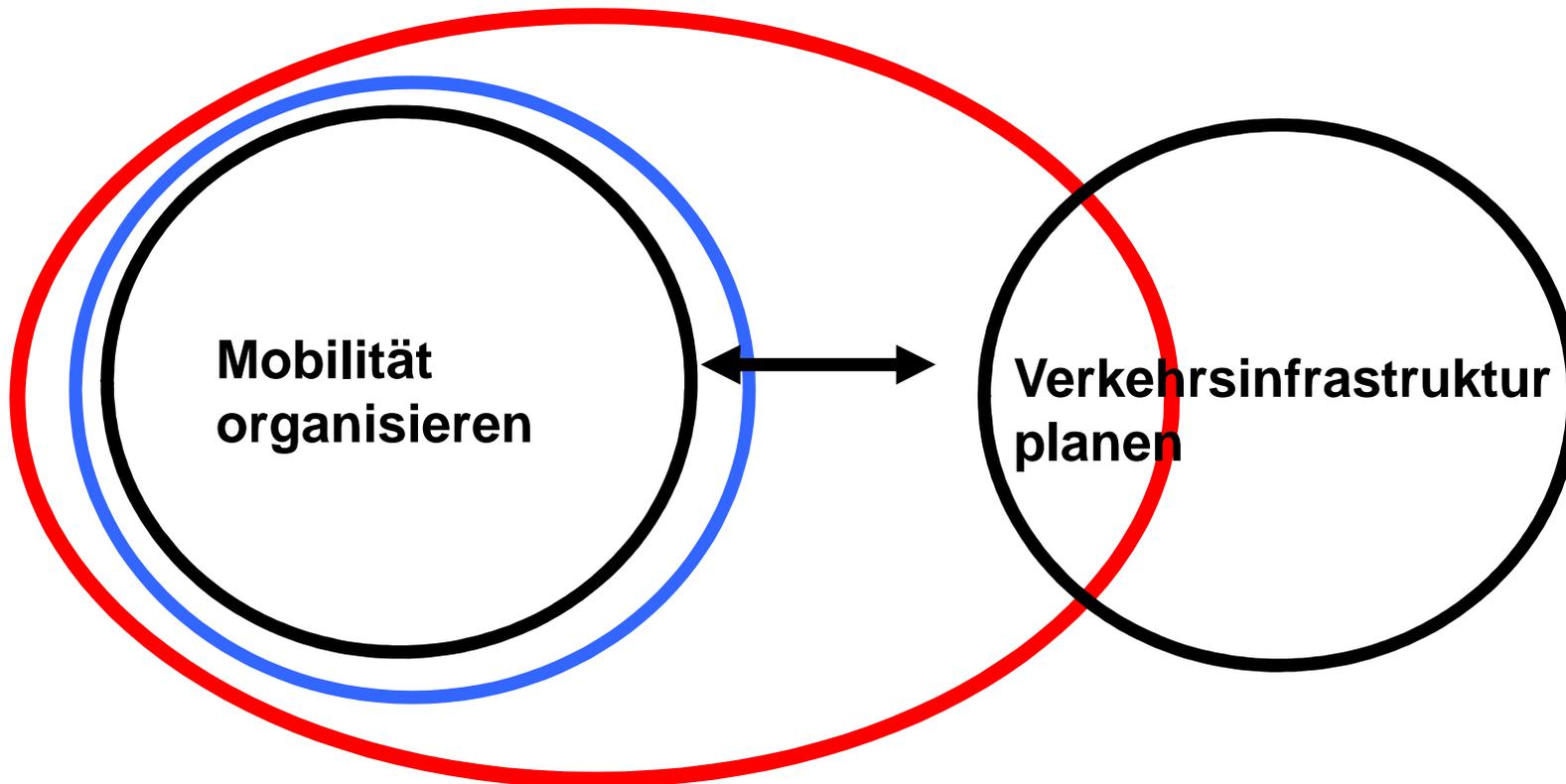
- Trier
- Fellbach
- Neumarkt i.d. Oberpfalz
- Neustadt / Weinstraße
- Bad Nauheim
- Reutlingen
- Freiburg
- Frankfurt
- Luxemburg
- Tübingen
- Bad Dürkheim
- Ditzingen
- Dudelange
- Saarbrücken
- Buchholz i.d.N.
- Radolfzell
- Crailsheim
- Edenkoben
- Bad Kissingen
- Langen
- Weimar

Referenzen - Projekte in Städten mit Tourismusverkehr

- Konstanz
- Trier
- Bad Dürkheim
- Bad Nauheim
- Bad Kissingen
- Regensburg
- Koblenz
- Heidelberg
- Welschenofen (Südtirol)

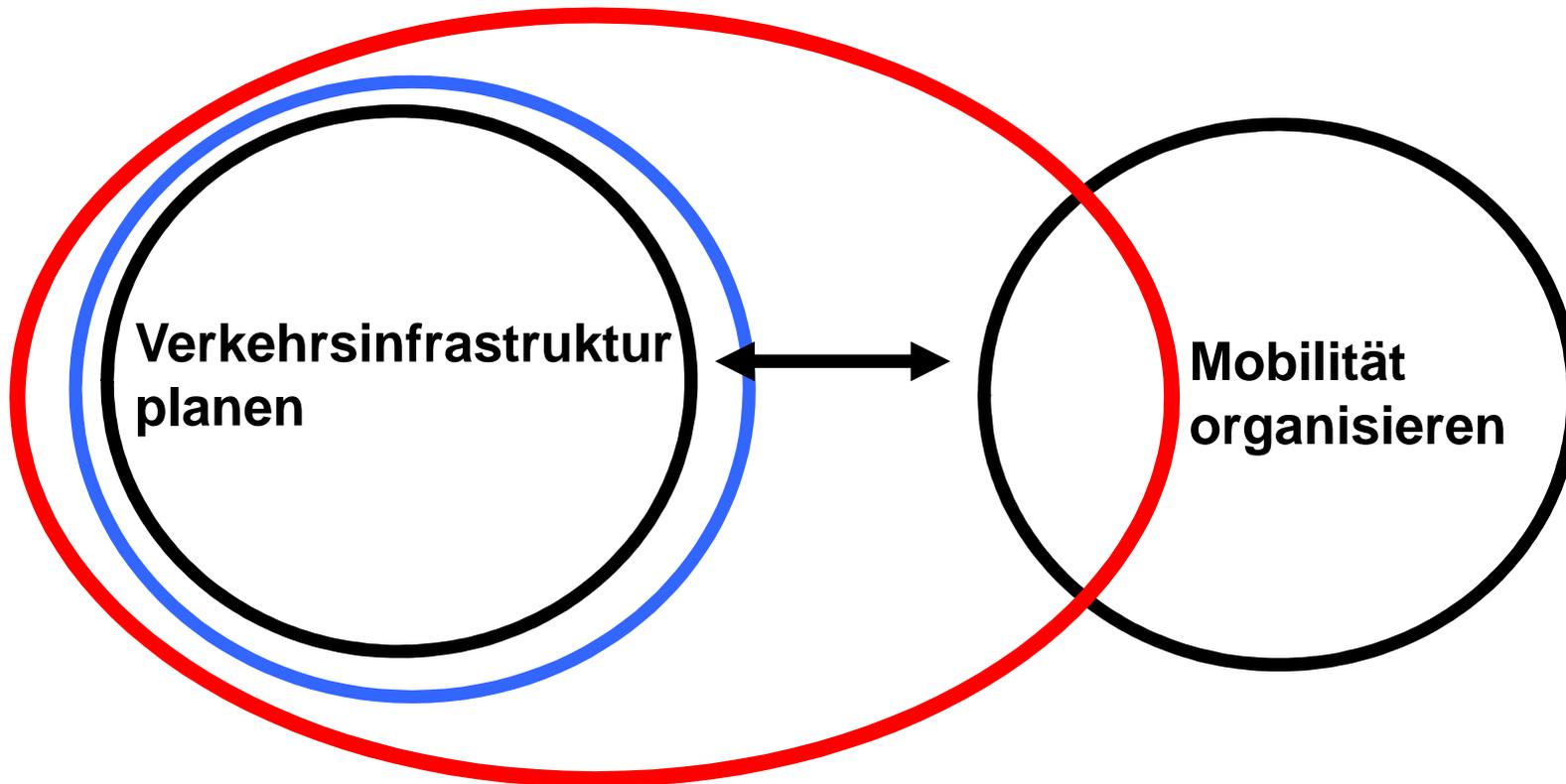
Vorgehensweise Mobilitätskonzept / Verkehrsentwicklungsplan

Was ist ein Mobilitätskonzept?



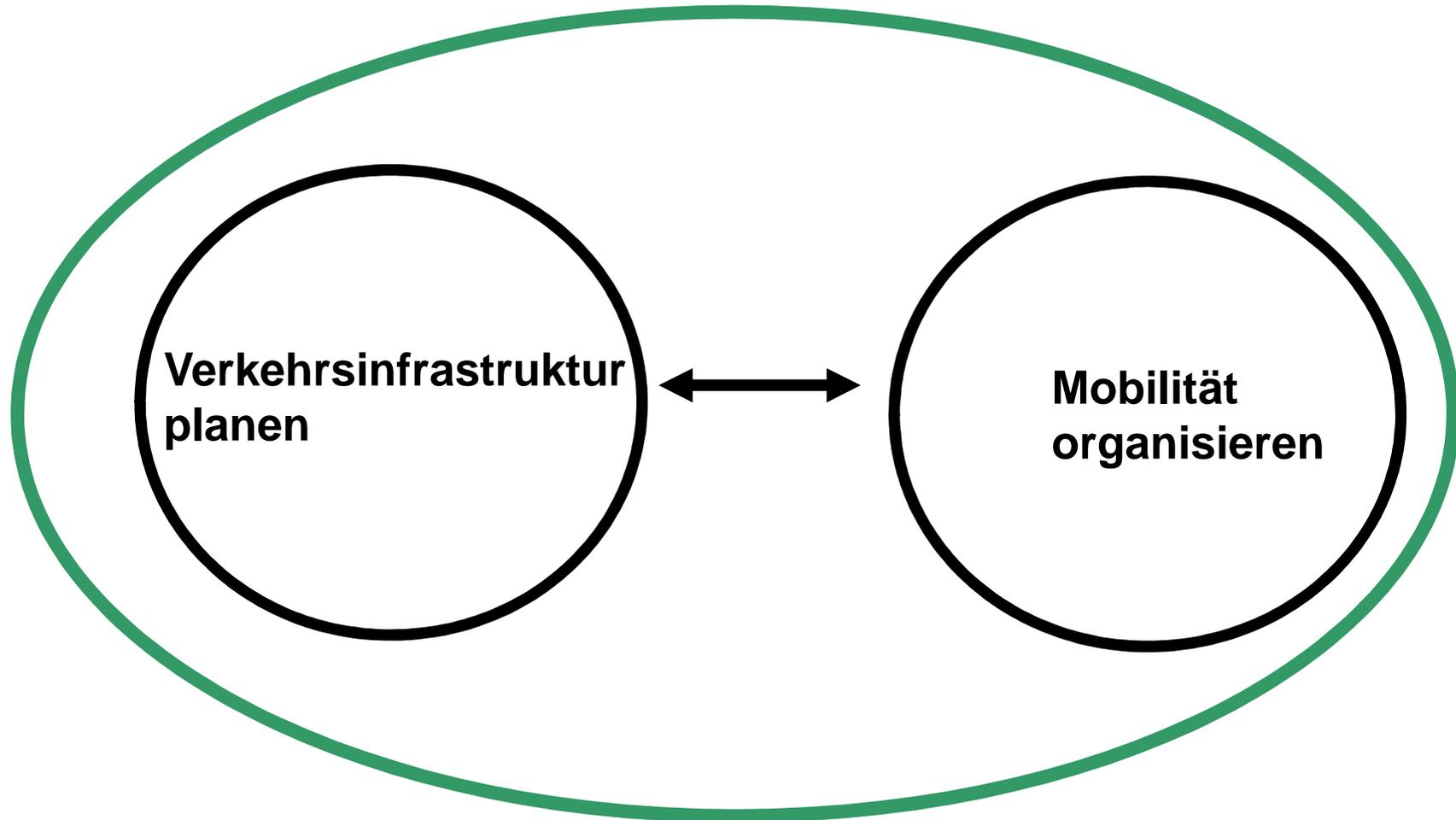
Vorgehensweise Mobilitätskonzept / Verkehrsentwicklungsplan

Was ist ein Verkehrsentwicklungsplan?



Vorgehensweise Mobilitätskonzept / Verkehrsentwicklungsplan

Unser Verständnis

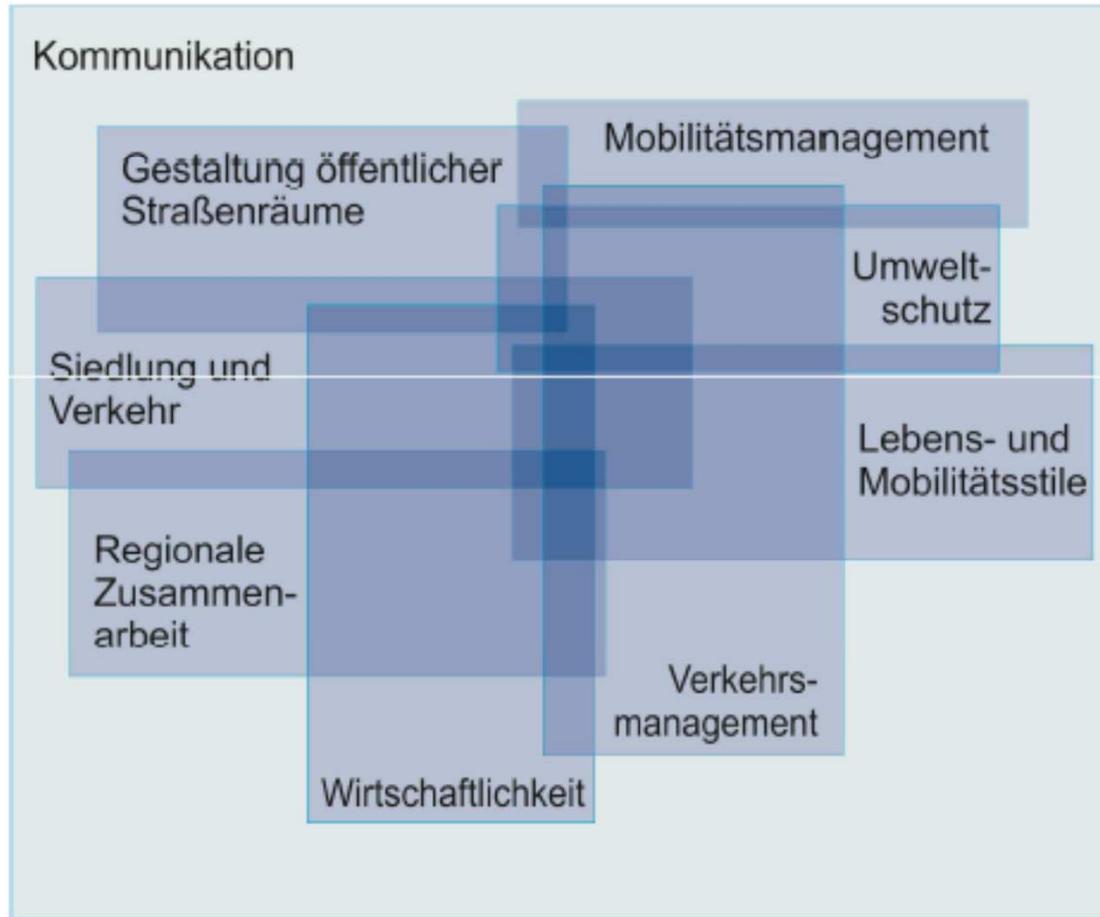


Vorgehensweise Mobilitätskonzept / Verkehrsentwicklungsplan

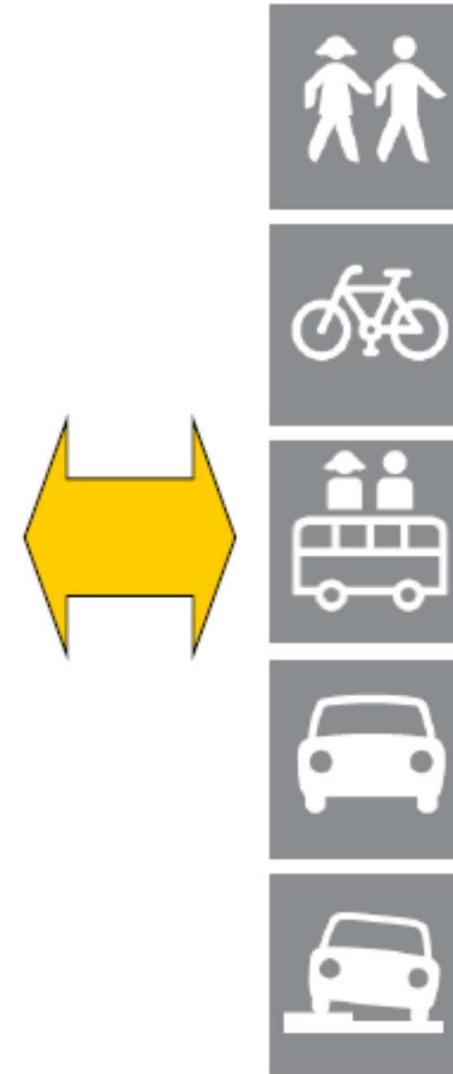
- Städtischer Verkehr ist immer eine Auseinandersetzung mit Mobilitätsverhalten und Infrastruktur
- Verkehrskonzepte müssen technisch geprüft werden (Machbarkeit)
- Verkehrsplanung braucht Beteiligung

Vorgehensweise Mobilitätskonzept / Verkehrsentwicklungsplan

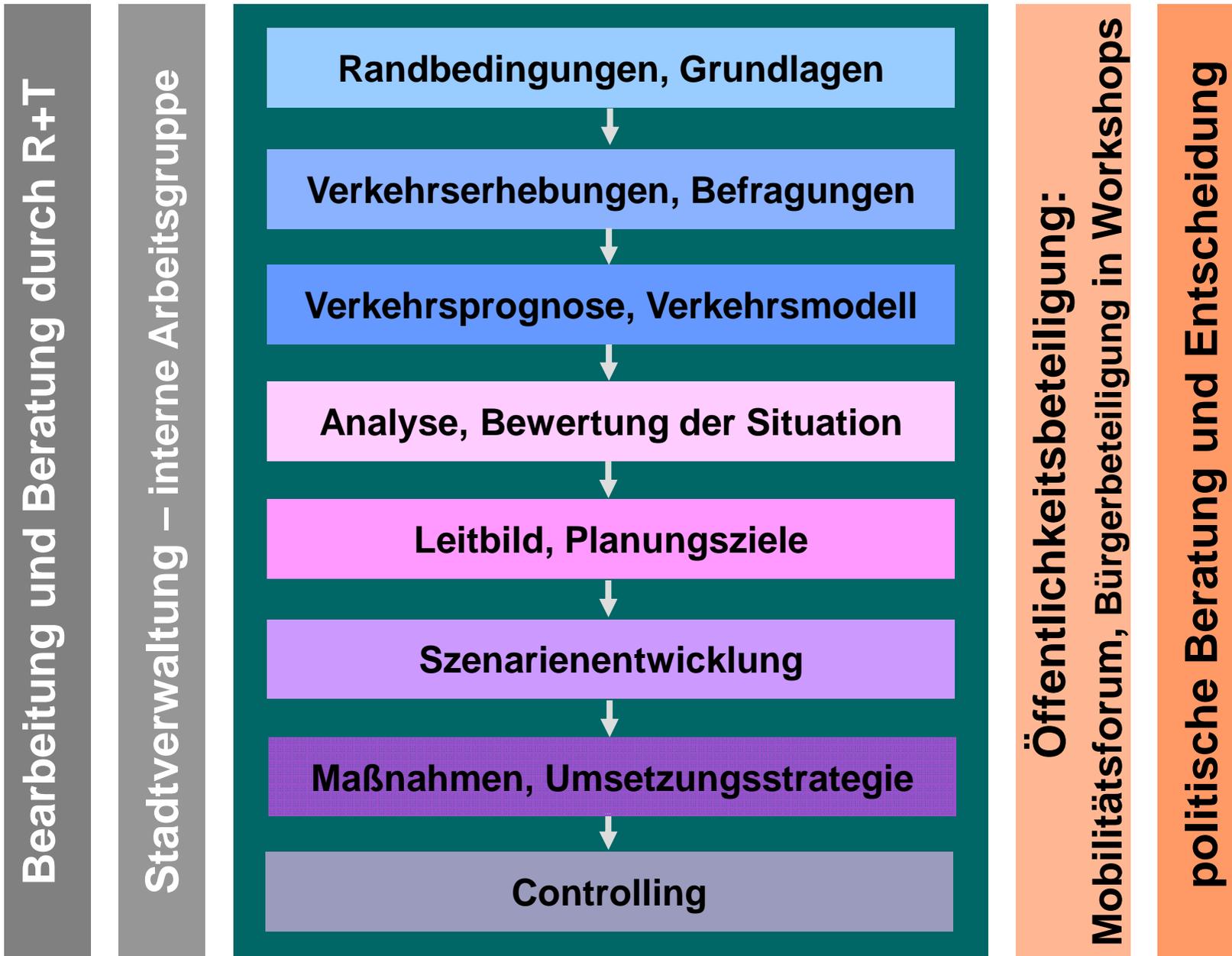
Handlungsfelder



Maßnahmenbündel



KLIMO Lindau: Planungsstufen und Beteiligte



Klimafreundliches Lindauer Mobilitätskonzept

Beteiligung / Öffentlichkeitsarbeit

- Mobilitätsforum (Behörden- und Verbandsbeteiligung)
- Workshops (Bürgerbeteiligung)
- Gesamter Planungsprozess wird auf der Internetseite der Stadt Lindau www.lindau.de begleitet
- Zur besseren Identifizierung mit dem Projekt wird das Klimafreundliche Lindauer Mobilitätskonzept zukünftig mit dem Schlagwort „**KLIMO**“ in der Öffentlichkeit kommuniziert

Aufgabe und Arbeitsweise des Mobilitätsforums

Zusammensetzung

- Arbeitskreis Verkehr
- Allgemeiner Deutscher Automobil-Club
- Pro Lindau
- Industrie- und Handelskammer Schwaben
- Handelsverband Bayern – der Einzelhandel e.V.
- Handwerkskammer
- Gaststättenverband
- Bodensee Schiffsbetriebe, Schiffsbetrieb Wiehrer
- Stadtwerke Lindau, Stadtbus Lindau
- Klimaschutzbeauftragter des Landkreises
- Aufgabenträger ÖPNV des Landkreises
- Polizei Lindau, Feuerwehr Lindau
- Lindauer Tourismus- und Kongressverband
- Mobilitätsbeauftragte
- Behindertenbeauftragte
- Jugendbeauftragte
- Stadtplanung, Kulturamt, Amt für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
- Werkausschuss Garten- und Tiefbaubetriebe
- Interne Arbeitsgruppe zum KLIMO

Aufgabe und Arbeitsweise des Mobilitätsforums

Aufgabe

- Aktive Einbeziehung der Interessenvertretungen in die Arbeit am Mobilitätskonzept
- Mobilitätsforum hat beratende Funktion während des Prozesses
- Intensive Einbindung in den Leitbildprozess und die Entwicklung von Handlungskonzepten

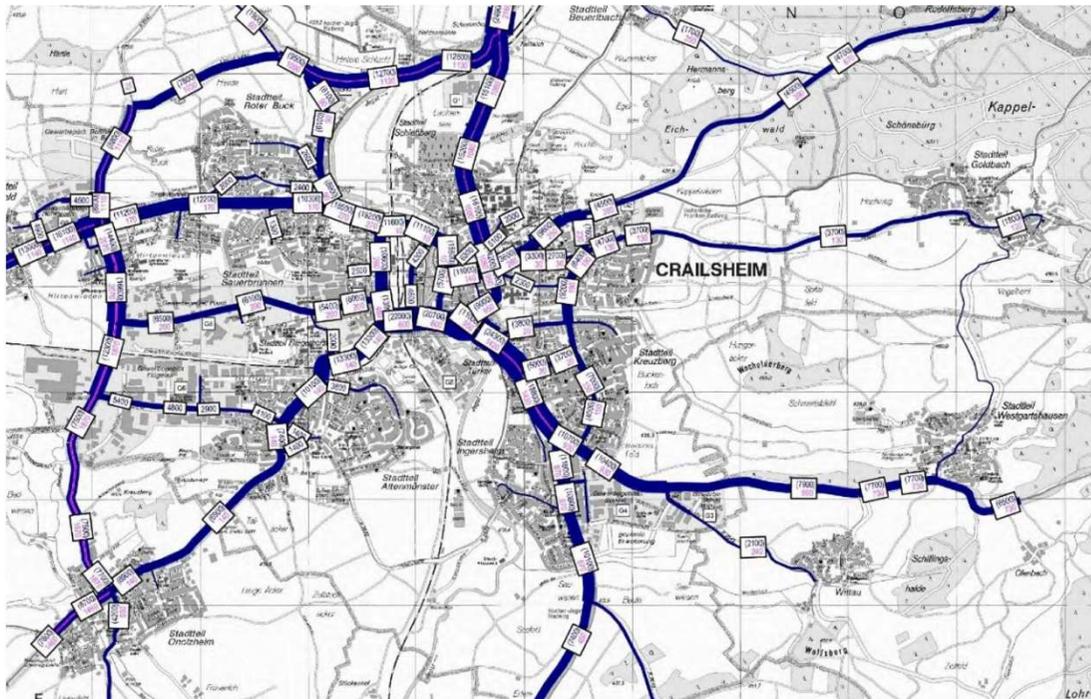
Arbeitsweise

- Freiwillige, aber verbindliche Teilnahme aller Beteiligten für reibungslose Zusammenarbeit
- Insgesamt drei Mobilitätsforen innerhalb des Bearbeitungszeitraums

Nächste Arbeitsschritte

Mobilitätsbefragungen, Verkehrserhebungen

- Verkehrsmengen sind wichtige Grundlage zur Bewertung der heutigen und zukünftigen verkehrlichen Situation
- Die Daten bilden die Basis zur späteren Wirkungsanalyse von Maßnahmen
- Bestand und Planfälle werden in einem Verkehrsmodell dargestellt



Nächste Arbeitsschritte

Nach Sichtung von vorhandenen Daten wird ein umfangreiches Erhebungsprogramm durchgeführt.

Haushaltsbefragung

- Befragung von 4.050 Haushalten (nach Stadtteilen geschichtet, als Zufallsauswahl) im Stadtgebiet Lindau
- Befragungstichtage: 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni 2015
- Ziel: Informationen über zurückgelegte Fahrten, Wegeketten, Verkehrsmittelwahlverhalten, Tätigkeitsmuster

Touristenbefragung

- Ergänzende Befragung von bis zu 500 Touristen an den Hauptzielen im Stadtgebiet
- Ziel: Informationen zum Mobilitätsverhalten von Touristen innerhalb Lindaus

Nächste Arbeitsschritte

Kordonbefragungen (Auswertung vorliegender Daten aus 2011)

- Erfassung der wichtigsten Straßen des Kordons durch fünf Befragungsstellen im Stadtgebiet
- Ziel: Ermittlung Anteil Durchgangsverkehr und Verflechtung des Quell- und Zielverkehrs

Querschnitts- / Knotenpunktzählungen

- Durchführung von Querschnitts- und Knotenpunktzählungen an verkehrsrelevanten Punkten
- Ziel: Informationen zu Verkehrsmengen und Abbiegebeziehungen an Knotenpunkten

Zählungen im Fuß- und Radverkehr

- Ergänzende Zählungen im Fuß- und Radverkehr an relevanten Querschnitten, Durchführung durch freiwillige Helfer des AK Verkehr
- Ziel: Hinweise zur Verkehrsnachfrage, Kenntnisse zu Verkehrsumfang (speziell im Bereich Insel)

Klärung von Problemen, Aufgaben, Vorschlägen u. Ideen

- Wo sehen Sie die Hauptprobleme und Hauptaufgaben im Verkehr?
- Welche Vorschläge und Ideen haben Sie?

Wir bitten Sie um Ihre konstruktive Begleitung!

Herzlichen Dank!

Weiteres Vorgehen, Ausblick

- Auswertung sämtlicher Mobilitätsbefragungen, Verkehrserhebungen
- Aufbau des stadtweiten Verkehrsmodells
- Bestandsanalyse aller Netze (MIV, Radverkehr, Fußverkehr, ÖPNV, Mobilitätsverbund, Wirtschaftsverkehr, Tourismusverkehr)
- Beurteilung aller Netze und Entwicklung erster Planungsziele
- Vorbereitung des ersten Workshops für Bürgerinnen und Bürger

- Zweite Sitzung Mobilitätsforum: voraussichtlich Oktober 2015



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!